



Initiative Lebensraum Möhringen- Fasanenhof-Sonnenberg e.V. (ILM)

ILM-Info

Nr. 3/2010

Satzungsänderung

Ein kleinerer Vorstand wird durch den Beirat unterstützt

'Die politischen Einheiten, die das Leben in Europa bestimmen, werden größer, die Strukturen in Familie, Arbeit und Gesellschaft vielfältiger. Um so wichtiger ist es, dass sich die Bürgerschaft im lokalen Rahmen an der Gestaltung des gesellschaftlichen und sozialen Lebens beteiligt und dass sich Menschen verschiedener Herkunft und Erfahrung gemeinsam und in Verbindung mit den örtlich tätigen Institutionen für das Gemeinwohl und die Unterstützung von Menschen einsetzen, die Hilfe brauchen.....'

Auch wenn die Aussagen in der Präambel unserer Satzung immer noch ihre volle Gültigkeit haben, haben wir uns vor ca. 2 Jahren die Frage gestellt, ob die Struktur der ILM mit dem recht großen Vorstand, Projektgruppen nicht im Vorstand vertreten usw. noch den jetzigen Anforderungen gerecht wird. Das haben wir dann in einer Zukunftswerkstatt versucht herauszufinden. Aus den Ergebnissen und den anschließenden Überlegungen in einer Arbeitsgruppe, im Vorstand und mit den Projektleitungen haben sich dann die Änderungen und Aktualisierungen unserer Satzung entwickelt. Den Abschluss bildete dann noch einmal eine intensive Diskussion in der Mitgliederversammlung im November des vergangenen Jahres und die Abstimmung über die einzelnen Punkte.

Der Vorstand wurde von max. 12 Personen auf max. 5 – 6 Personen verkleinert. Daneben wurde dann als

beratendes Organ ein Beirat eingerichtet, dem max. 20 Personen angehören. Das sind der Vorstand, je ein/e Beauftragte/r aus den einzelnen Projektgruppen, je ein/e Vertreter/in der Ev. und Kath. Kirchengemeinden im Stadtbezirk Möhringen, bis zu 3 Beauftragte unserer Kooperationspartner und bis zu zwei weiteren Mitgliedern. Inzwischen wurden die Satzungsänderungen beim Registergericht eingetragen, und wir haben im April d. J. aufgrund der geänderten Satzung den neuen Vorstand gewählt und die Beiratsmitglieder bestätigt. (Inge Diehl)

Neuer Vorstand stellt sich vor Am 22.4.2010 wurde gewählt

Am 22.4. wurde im Bürgerhaus von 32 anwesenden Mitgliedern der ILM der neue Vorstand gewählt. An dieser Stelle sollen die Mitglieder des neuen Vorstandes kurz vorgestellt werden:

Frau Inge Diehl (1. Vorsitzende)

Verheiratet, 3 Kinder

Frau Diehl lebt seit 35 Jahren im Stadtbezirk Möhringen und ist seit ca. 10 Jahren in der ILM tätig. Am Anfang war sie Mitglied der Lenkungsgruppe und anschließend der Projektgruppe bhz Fasanenhof. Mit Vereinsgründung wurde sie zur 2. Vorsitzende gewählt und ist seit 2006 die 1. Vorsitzende der ILM.

Herr Reiner Holzwarth (2. Vorsitzender)

Jahrgang 1939

Herr Holzwarth hat Maschinenbau studiert und war die letzten 18 Berufsjahre Technischer Leiter an einer Klinik. Seit 5 Jahren ist er im Rahmen der ILM bei der Caritas als Mentor aktiv. Zusätzlich ist er ein Grüner Herr im Katharinenhospital und im Theodor-Heuss-Haus tätig. Er liebt Fahrradtouren.

Herr Manfred Breuning (Schatzmeister)

Jahrgang 1946, verheiratet, eine Tochter

Herr Breuning ist gebürtiger Möhringer und von Beruf Kaufmann. Er war in verschiedenen Handelsunternehmen in leitender Funktion tätig, dabei u.a. auch für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich.

Herr Rolf Maier (Schriftführer)

Jahrgang 1939, verheiratet, eine Tochter

Herr Maier hat Maschinenbau und Betriebswirtschaft studiert und war in seinem Berufsleben hauptsächlich in der Grundlagenforschung und Entwicklung für Haushaltsgeräte tätig. Er lebt seit 1974 in Möhringen und ist in der ILM als Mitarbeiter



Mitglieder des neuen Vorstands, von links: Hr. M. Breuning, Fr. I. Diehl, Hr. R. Maier, Fr. B. Keyerleber, Hr. R. Holzwarth

beim Fahrdienst Bethanien und im Heimatmuseum aktiv. Herr Maier hat Interesse für die Gruppe Umweltschutz und macht sich zur Zeit stark für die Aufstellung der Bänke (siehe Bericht Parkbänke). Er ist lizenzierter Funkamateurler und malt in Acryl.

Birgit Keyerleber (Geschäftsführerin)

Jahrgang 1966, verheiratet, 2 Kinder

Frau Keyerleber ist seit 2002 als Gemeinmediakonin bei der Ev. Kirchengemeinde Möhringen mit dem Schwerpunkt Seniorenarbeit angestellt. Seit 2006 ist sie Geschäftsführerin bei der ILM. Ihre Hobbys sind Kochen, Backen und Sport.

Ich wünsche allen Vorstandsmitgliedern viel Freude, Kraft und Ausdauer für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der ILM. (Birgit Dirksmüller)

Ausscheidende Vorstandsmitglieder berichten

Ein Blick zurück und nach vorn

Mehrere Vorstandsmitglieder haben sich nicht mehr zur Wahl gestellt und ihre Tätigkeit im Vorstand beendet. Hier im Infobrief hatten sie noch einmal die Gelegenheit die letzten Jahre ihrer Tätigkeit bei der ILM Revue passieren zu lassen.

Walter Keck (2. Vorsitzender) ist bereits 2000 in der Gründungsphase zur ILM gestoßen. Er hat sich anfangs als Projektleiter besonders für die Schaffung des Möhringer Bürgerzentrums engagiert und wirkte auch bei weiteren Vorstandsaufgaben, wie Vereinsatzung, Kooperationsregelungen mit.

Seit 2006 war Walter Keck zweimal zum 2. Vorsitzenden gewählt worden, in seine zweite Halbzeit fielen vor allem eine Geschäftsordnung für die Innenorganisation der ILM sowie die Zukunftswerkstatt 2008/9. Bis zuletzt beteiligte er sich dabei intensiv und kritisch im gemeinsamen Bemühen um eine positive Weiterentwicklung der ILM.

„Nach 10 Jahren ehrenamtlicher ILM Mitarbeit im Anschluss an meine Berufszeit sollen jetzt Jüngere mit neuen Ideen ran. Ehrenamtstätigkeiten für gemeinnützige Zwecke können sehr wohl auch persönliche Gewinne bringen!“ (Walter Keck)

Othmar Jelen (Schatzmeister) ist seit 1999/2000 bei der ILM, also ein Mann der ersten Stunde. „Hier tut sich was für die ältere Generation, das muss man unterstützen“, dachte er damals. Schon seit seinem Schuldienst lagen ihm die Finanzen am Herzen und so war er seit 2002 Schatzmeister der ILM. Weiterhin tätig sein wird Herr Jelen als Wanderführer und Pressewart des Schwäbischen Alpvereins der Ortsgruppe Möhringen.

Werner Rieck (Geschäftsführer) war ein Gründungsmitglied der ILM und bis 2010 als Geschäftsführer in der ILM tätig. Beruflich ist er der Koordinator der Caritas am Möhringer Bahnhof und geht jetzt in die Altersteilzeit. Er wird weiterhin den Caritasverband im Beirat vertreten. Zur ILM kam er damals durch



Die scheidenden Vorstandkollegen: Hr. H. Weichel, Hr. O. Jelen, Fr. R. Henke, Hr. W. Keck

eine Mischung von beruflichem Interesse und dem Gefühl“ Da tut sich was“.

Frau Ruth Henke (KGR der ev. Kirche) war eine Frau der ersten Stunde, 12 Jahre berichtete sie über die Aktivitäten der ILM im KGR der ev. Kirchengemeinde. Sie war bei der Gründung zahlreicher Projekte dabei. Der Bethanienbus lag ihr besonders am Herzen. Die Ökogruppe hatte damals zwar viele Ideen, aber nur wenig konnte durchgeführt werden, so zum Beispiel eine Stadtgebietputzete. Für die Aufstellung der Sitzbänke hat sie sich eingesetzt, und den Stab an Herrn Rolf Maier weitergegeben. Ein besonderes Highlight in ihrem Schaffen war die Vergabe des Bürgerpreises der Bürgerstiftung Stuttgart (2. Platz) an die ILM 2006. Frau Henke ist weiterhin in der Seniorenarbeit tätig, wobei die Stadtranderholung für Senioren im Juni das nächste große Projekt ist.

Wir danken allen aus der Vorstandsarbeit ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und ihren Einsatz für die ILM. (Birgit Dirksmüller)

ILM Leihgroßeltern

Das Projekt stößt auf viel Interesse

Das Leihgroßeltern-Projekt wächst und wächst. Es sind nun 9 aktive Leihgroßmütter und Großväter, davon ein Ehepaar im Einsatz. Weitere 3 Personen sind am Projekt interessiert, aber noch nicht aktiv tätig, weil sie z.B. noch berufstätig sind.

Es gibt aber immer noch 6 offene Familien, die Bedarf nach Leihgroßeltern haben und somit könnten wir noch dringend neue Mitarbeiter gebrauchen.

Das Projekt wird weiterhin von mir als Geschäftsführerin geleitet und ich mache bei allen zukünftigen Leihgroßeltern und den Familien Hausbesuche. Ich möchte mir ein Bild davon machen, wie die Menschen leben, um genau schauen zu können, wer zu wem passt.

Manches Mal mussten wir auch schon erleben, dass es aus verschiedenen Gründen nicht zusammen gepasst hat und dann ist es gut, wenn man ehrlich miteinander umgeht.

Die Gründe aller Familien, die sich bei uns melden,

sind die, dass keine eigenen Großeltern in der Nähe sind und die Eltern sich wünschen, dass ihre Kinder Kontakt zur älteren Generation bekommen und sie selbst etwas Entlastung im stressigen Alltag erhalten. So bringt unser Projekt „Jung und Alt“, zusammen und es entstehen hoffentlich gute Beziehungen.

Wer Interesse an einer Mitarbeit hat kann sich gerne mit Birgit Keyerleber, Tel.457451 in Verbindung setzen. (Birgit Keyerleber)

Möhringer Christkindlesmarkt ILM-Mitglieder verkaufen Kreativprodukte des bhz (Behindertenzentrum Stuttgart e.V.)

Seit 2001 ist das bhz mit Zusammenarbeit der ILM auf dem Möhringer Christkindlesmarkt vertreten - ein rein karitativer Markt, auf dem nur wohlthätige Organisationen ihre selbstgefertigten Produkte anbieten. Auch im Jahr 2009 war das bhz mit einem Stand vor Ort präsent und wurde beim Verkauf von Mitgliedern der ILM tatkräftig unterstützt.



Verkauft wurden in diesem Jahr neben den bekannten Kreativartikeln (Kerzen, Seifen, Vogelhäuschen und Peddigrohrarbeiten) auch bhz-eigener Honig und Wundertüten für die Adventszeit. Trotz schlechter Wetterprognose überraschte der Tag mit Sonnenschein und passenden Glühweintemperaturen. So konnten sich am Abend alle Helfer über einen erfolgreichen Verkaufstag freuen.

Wir danken der ILM für diese tolle Kooperation, die mit einem Reingewinn von über 1200Euro belohnt wurde und hoffen, diese in den nächsten Jahren fortführen zu können!

(Raoul Grossmann und Eva Förg, bhzBereich)

Besuchsteam Neue Mitarbeiter gesucht

Allein lebende Menschen vereinsamen leicht. Durch regelmäßige Kontakte, Gespräche, Spiele, Spaziergänge, Vorlesen wird Vertrauen aufgebaut und Vereinsamung abgebaut. Das alles gehört zum Besuchsprogramm der ILM.

Elf Damen und ein Herr besuchen regelmäßig einmal wöchentlich für eine Stunde diese Person ehrenamt-

lich. Die Besuche finden auf Wunsch und in Absprache mit den Besuchten statt. Wir treffen uns dreimal im Jahr zum Erfahrungsaustausch und einmal zu einer Fortbildung zu einem bestimmten Thema. Letztes Jahr besuchte die Gruppe die Sonderausstellung „Großmutter's Haushalt“ im Heimatmuseum, dieses Jahr bietet das Rote Kreuz eine Beratung zum Thema Hilfsmittel für Senioren an. So können die Mitarbeiter den Senioren bald hilfreiche Tipps für den Alltag geben.

Um noch mehr alte Menschen besuchen zu können, suchen wir nach weiteren ehrenamtlichen Mithelfern. (Irmgard Schönfuß)

Korken- und Kerzenrestesammlung Gewichtiger Sammlungserfolg

Im Januar 2005 wurden zum Ersten Mal in Möhringen, Sonnenberg und Fasanenhof Tonnen für Kerzenreste aufgestellt. Die Resonanz war sehr groß. Die Kerzenreste werden ins Behindertenzentrum im Fasanenhof gebracht. In der Kreativwerkstatt werden daraus neue Kerzen gemacht und unter anderem auf dem Möhringer Weihnachtsmarkt verkauft. Die Tonnen stehen von November bis Februar in den Kirchen. Im letzten Winter wurden insgesamt 27 Behälter gesammelt. Wie viel Kilogramm das sind kann noch nicht einmal geschätzt werden. An der Christuskirche steht auch ein Korksammelbehälter. Die Korken werden in der Jugendfarm abgegeben, von wo sie von den Mitarbeitern der Diakonie Kork abgeholt werden. (Doris Ebertz)

Neues aus der Hausaufgabenbetreuung „Schnupperklettern“ für alle

Auch in diesem Schuljahr wird die Hausaufgabenhilfe den angemeldeten Schülern einen Ausflug anbieten. Da die gängigen Ziele (Wilhelma, Sensapolis, Waldheim, etc.) mittlerweile bereits angeboten wurden, haben wir uns für das 2. Halbjahr 2009/10 etwas Besonderes einfallen lassen.

Wir werden am 25. Juni 2010 ins DAV-Kletterzentrum auf der Waldau fahren, wo die Kinder unter der Aufsicht von erfahrenen Trainern zwei Stunden an einem „Schnupperklettern“ teilnehmen werden. Dort wird bei gutem Wetter sowohl in der Außenanlage als auch in den großen Hallen geklettert werden. Dieser Ausflug soll nicht zuletzt dazu dienen, das Gemeinschaftsgefühl sowie das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken.

Nach den Sommerferien steht uns dann leider ein Wechsel in der Betreuung bevor, da eine derzeitige langjährige Betreuerin einen Wohnortwechsel vornehmen wird und eine weitere langjährige Betreuerin aus zeitlichen Gründen nicht mehr so oft und so regelmäßig zur Verfügung stehen wird.

Erfreulich ist aber, dass wir im letzten Jahr einen

Zuwachs an Schülerinnen des Königin-Charlotte-Gymnasiums verzeichnen können, die als Betreuerinnen arbeiten und auch nach den Sommerferien weiterhin zur Verfügung stehen, so dass es voraussichtlich auch im neuen Schuljahr 2010/2011 nicht zu einem Engpass in der Betreuung kommen wird. Wir freuen uns also gemeinsam auf ein neues erfolgreiches Schuljahr! (Andrea Hoppmann)

Projekt Parkbänke Sponsoren gesucht

Wie schon im Infobrief 2/2009 berichtet, fehlen Parkbänke zum Ausruhen auf dem Fußweg zwischen Fasanenhof und Möhringen (Lohäcker) und im Bereich Weidach. Nach dieser Feststellung hat Frau Henke im letzten Herbst Aufstellplätze für sechs Bänke festgelegt. Die Überraschung war groß, als dieses Frühjahr von ihr bemerkt wurde, daß auf einer Position im Weidach schon eine Degerlocher Spenderin eine Bank hat aufstellen lassen. Unser neuer Schriftführer Herr Maier führt jetzt das Projekt Parkbänke weiter und hatte Ende April eine erste Besprechung mit unserem Bezirksvorsteher Herrn Lohmann, Herrn Strackmann vom Garten- und Friedhofsamt und Herrn Gehrke vom Bürgerverein Möhringen. Auch der Bürgerverein wünscht sich mehr Bänke, allerdings entlang des Hexenweges. Insgesamt werden also 10 bis 14 Bänke benötigt. Eine Kunststoffbank kostet incl. Aufstellung 700 Euro. Herr Strackmann will jetzt klären welche Zuschüsse von der Stadt Stuttgart zu bekommen sind. Auf jeden Fall sollten für die ILM-Bänke zur Mitfinanzierung Sponsoren gefunden werden. Wie viele Bänke dieses Jahr noch aufgestellt werden können, hängt direkt vom Spendenaufkommen ab. (Birgit Dirksmüller nach Protokoll von Herrn Maier)

Neues aus dem Fasanenhof Stadtbahnverlängerung

Das wichtigste Ereignis ist die Verlängerung der Stadtbahn bis zum Industriegebiet Fasanenhof. Die Einweihung ist terminiert: sie ist am 11. Dezember 2010. Wir freuen uns schon darauf bis die gelben Wagen der U6 durch unseren Stadtteil rollen und die Verbindung zur City (Hauptbahnhof) auf 26 Minuten verkürzen. So haben wir dann rechtzeitig zum 50-jährigen Jubiläum des Fasanenhofs im Jahr 2011 die lang ersehnte Stadtbahnverbindung doch noch bekommen.

Es wird auch schon über die weitere Verlängerung bis Messe/Flughafen nicht nur spekuliert sondern es sind auch schon Detailplanungen ausgearbeitet worden, die demnächst von der SSB dem Landkreis Esslingen als dem neuen Bauträger zugeleitet werden. Zügige Entscheidungs- und Genehmigungs-

verfahren vorausgesetzt könnte dann die Verlängerung der U6 bis zur Messe in etwa 4 Jahren realisiert sein.

Ein Sorgenkind ist noch der Europaplatz. Ein Geschäft nach dem anderen ist mittlerweile verschwunden und eine große Öde breitet sich aus. Weil der Platz nicht mehr belebt ist kann auch der Vandalismus zunehmen. Es muss deshalb dringend die Wettbewerbsplanung realisiert werden.

Auch der Gemeinderat hat sich zwischenzeitlich eingeschaltet und drängt auf raschen Fortschritt des Vorhabens. Offenbar sollen Anfang Juni 2010 auch die Bürger des Fasanenhofs über das weitere Vorgehen informiert werden.

Die Tengelmann-Filiale Eichäcker hat ihr Pforten im April geschlossen. Hier ist zu hoffen, dass der angekündigte CAP-Markt, der am 6.5.2010 dort eröffnet wird, die Versorgungslücke ausfüllen kann.

Aber es gibt noch einige Pluspunkte von unserem Wohngebiet zu berichten: Gerade jetzt im Frühling zeigt der Fasanenhof mit sein schönstes Gesicht: das viele Grün, die Blumen in den Gärten, die vielfach sehr attraktiv sanierten Häuser, die zahlreichen Spielplätze und die Aussichten auf die laufenden und noch kommenden Veränderungen schaffen ein Umfeld in dem sich angenehm wohnen lässt.

Dass dies so bleibt und noch besser wird dafür setzen sich zahlreiche Mitbürger und auch der neue Bürgerverein „Fasanenhof, da leben wir“ wirkungsvoll ein. (Helmut Franke)

Nächster Termin:

06 Juli 2010 erste Vorstandssitzung mit Beirat

Info Brief noch schneller?

Schicken Sie uns einfach eine E-Mail und Sie erhalten den Info-Brief zukünftig noch schneller. info@ilm-ev.de mit dem Betreff „Info-Brief“

Redaktionsteam: Birgit Dirksmüller, Eva Kremer-Schönherr, Inge Diehl, Birgit Keyerleber

Haben Sie Interesse mitzuwirken oder einen Beitrag zu einer der ILM-Gruppen zu leisten?

Evtl. ja auch bei einer unserer weiteren Gruppen:

- ILM Heimatmuseum
- ILM Besucherbus Bethanien
- ILM Mentoren für Deutsch-Sprachkurse

Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Initiative Lebensraum Möhringen-Fasanenhof-Sonnenberg e.V. (ILM).

ILM, Abraham-Wolf-Straße 35,
70597 Stuttgart, Tel./Fax 0711- 7194261
info@ilm-ev.de - www.ilm-ev.de